

Informationen zur Vorbereitung auf die Prüfung für Modul II: Schauspiel im Inszenierungsprojekt

(Stand September 2018)

Die Prüfung für das Modul II wird im Anschluss an ein Inszenierungsprojekt abgelegt. Der Fokus des Prüfungsgesprächs liegt folglich darauf, den durchlaufenen Probenprozess im Rückblick zu reflektieren und zu etablierten Schauspieltheorien bzw. -methoden in Beziehung zu setzen. Dabei werden zwei Werke als Grundwissen vorausgesetzt, und zwar:

1. Stanislawski, Konstantin, DIE ARBEIT DES SCHAUSPIELERS AN SICH SELBST. Teile I – III. Ingrid Tinzmann (Übers.). Frankfurt am Main: Zweitausendeins, 1996.
2. Gonsalves, Aileen: "Meisner in Rehearsal" in John Abbot: THE ACTING BOOK. London: Nick Hern, 2012.

Beide Bücher sind in der PH-Bibliothek vorhanden. Der Prüfling macht sich außerdem in Grundzügen mit einem dritten Ansatz vertraut, der entweder im Inszenierungsprojekt besonders wichtig war oder einen Gegenentwurf zu den beiden oben genannten darstellt. Zur Vorbereitung auf die Prüfung können die untenstehenden Fragen reflektiert und mit den schauspieltheoretischen Ansätzen abgeglichen werden.

1. Grundsätzliches

- a) Die eigenen Definitionen von Theater und Schauspiel und wie diese sich im Verlauf des Probenprozesses entwickelt haben
- b) Die Entwicklung der persönlichen Einstellung zum Stück

2. Arbeit an der Rolle während des Probenprozesses

- a) Die Entwicklung der Einstellung zur Rolle
- b) Zugänge zur Rolle
- c) eigene Recherche
- d) Schauspielmethoden
- e) Körperlichkeit versus Innerlichkeit
- f) Bedeutung des Ensembles in der Rollenfindung
- g) Besondere Wendepunkte im Probenprozess

3. Das Erleben der Aufführungen

- a) Unterschiede zwischen Probe und Aufführung
- b) Der Einfluss des Publikums auf das eigene Spiel / die Interaktion Schauspielende - Publikum
- c) Entwicklung des eigenen Spiels innerhalb des Aufführungszeitraums

4. Ausblick

- a) Welche Arbeitsansätze haben mich in meiner Arbeit an meinem Spiel weiter gebracht und warum?
- b) Welche weiteren Ansätze / Methoden / Herangehensweise würde ich beim nächsten Mal gerne ausprobieren und warum?
- c) Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Arbeit am Projekt für meine zukünftige Rolle als Spielleitung?